Inhalt

Gedanken zu Beginn ... **8**

1. Das Oldenburger Münsterland als „Mistbeet der geistlichen Berufe“ ... **11**

Missionarin – ein Traumberuf ... 11

Vergessene Frauen ... 20

Mission und Kolonialismus – eine komplexe Beziehung ... 30

ehet hin in alle Welt – die Pfingstbotschaft ... 40

Betteln, spenden und Opfer bringen ... 48

Kommunikationsbeziehungen im Fokus ... 70

Das Archiv Region ... 74

2. Opfer und Verzicht als weibliche Lebensideale ... **82**

Die Prägung katholischer Lebenswelten ... 82

Die Frömmigkeit der Frauen ... 92

Kongregationen – die neuen weiblichen Gemeinschaften ... 96

3. Kostbares Blut, Heiligstes Herz, Unbefleckte Empfängnis – rauenkongregationen im Wettbewerb ... 105

4. „Wir waren schon wohl fromm“ – Mädchen in katholischen Lebenswelten G

Kindheit ... 129

Hausfrau oder Jungfrau ... 142

Die hat keinen abgekriegt ... 143

Ich tanze noch einen Sommer ... 147

Normal fromm und nicht überkandidelt ... 149

Ich werde eine Braut Christi – Die Berufung ... 154

Der Entschluss für einen bestimmten Orden ... 160

Priesterlicher Einfluss und Wettbewerb um Nachwuchs ... 166

Missionsblättchen und -zeitschriften ... 169

Zwischen Widerstand und Stolz – die Eltern ... 172

5. Noviziat und Ordensausbildung – Stufen der Inklusion ... 177
Volksschule und Lehre ... 177
Das kriegt sie mit – die Aussteuer ... 181
Ankunft im Postulantinnenhaus ... 184
Das Noviziat ... 187
Die Missionsaussendung ... 198

6. Reisende im Namen Gottes ... 208
Schiffsreise und Fremdheitserfahrungen ... 208

7. Endlich ‚helfen'– Arbeiten im Einsatzland ... 230
Heimisch werden ... 230
Krankenpflege und Mädchenbildung – weibliche Tätigkeitsfelder der ‚Sorgearbeit' ... 238
Kranken- und Säuglingspflege ... 271
Pastorale Tätigkeiten ... 278
Zusammenleben und Hierarchien ... 281

8. ‚Ein Netz von Wohltätern verlangt viele Briefe' ... 285
Korrespondenz mit dem Unterstützungsraum ... 285
Private Briefe ... 288
Mutter schreibt ... 299
Nach Hause telefonieren ... 303
Maggi, Schokolade und Schuhe ... 306
Pakete aus der Mission ... 312

9. ‚Und überall wollte sie dann Kaffee trinken' ... 317
Endlich Heimaturlaub – auch für Frauen ... 317
Im Elternhaus ... 330
remde Wesen aus der Ferne ... 334
Besorgungen – ‚Was sie dann so brauchte' ... 341
„Und dann kommt das Kuvert" ... 344
Besuche – ‚dor günachtern' ... 360

10. Trecker, Brunnen und Kapellen – Spenden aus Heimat-Netzwerken 367
Kleinprojekte 367

11. ‚Ich bin die zweitletzte jetzt' 379
Probleme der Altersversorgung 379
Tod und Beerdigung 393
Das Grab in der Fremde 401

12. Vergessene Frauen und Ehrenbürgerinnen – Missionarinnen im Spannungsfeld 404

Liste der Interviews 410

Quellen und Literatur 413